

# Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- 📧
- 🔍
- 🔄

## AKTUELLE NEWS



**Portoerhöhung: Neue Briefpreise ab 1. Juli 2019 genehmigt**

M/S 🕒 21. Juni 2019



**Fête de la Musique**

A/M 🕒 20. Juni 2019

**erinnert – Hautnah – erzählt Geschichte zum Anfassen**

M/S 🕒 20. Juni 2019

**Jugendverkehrsschule lädt zum Tag der offenen Tür 2019**

M/S 🕒 18. Juni 2019

Home > Aktuell > Starkregen-Chaos im Gleimtunnel

## Starkregen-Chaos im Gleimtunnel



👤 Michael Springer 🕒 27. Juli 2016 📁 Aktuell, Bezirksnachrichten, Themen



Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hatte für heute Unwetterwarnung gegeben und vor heftigen Gewittern und Starkregen gewarnt. Die am nachmittag aus west-südwestlicher Richtung herannahenden Gewitter führten große Regenmengen mit sich. Der Deutsche Wetterdienst rechnete in den Vorhersagen mit ca. 30 Litern pro Quadratmetern – doch in einigen Stadtteilen in Berlin dürften es auch mehr als 40 Liter/m<sup>2</sup> gewesen sein.





Schlagregen – Foto: pixabay CCO

In Prenzlauer Berg waren mehrere große Straßen zeitweise geflutet, das Wasser stand zeitweise knietief.

Besonders schlimm erwischte es Autofahrer, die den Gleimtunnel passieren wollten. Hier staute sich das Wasser, und einige Autos schwammen auf, und wurden übereinander geschoben.

Die Berliner Morgenpost hat schon kurz nach dem Ereignis ein YouTube-Video ins Netz gestellt.



Starkregen-Ereignisse – die Definition

Der Deutsche Wetterdienst hat in letzter Zeit aufgerüstet und bietet inzwischen ein feineres Raster in der Unwetter-Vorhersage an. Mit der radarbasierten Niederschlagsklimatologie stellt der DWD gerade den Städten ein wirksames Werkzeug für die Anpassung an die lokalen klimatischen Besonderheiten zur Verfügung.

Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen pro Zeiteinheit. Solche Ereignisse treten bei warm-feuchten Luftmassen auf, bei denen sich Wasserdampf in „konvektiver Bewölkung“ sammelt. Die markanten Wolkentürme von Cumulonimbuswolken sind meist schon Stunden vor dem Eintreffen am Horizont sichtbar. Meist verdecken jedoch niedrige Regenwolken beim Herannahen die hohen Wolkentürme, aus denen dann Regen, Starkregen und Hagel fallen.

Der DWD warnt übrigens vor Starkregen in 2 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

Regenmengen  $\geq 10$  mm / 1 Std. oder  $\geq 20$  mm / 6 Std. (Markante Wetterwarnung)

Regenmengen  $\geq 25$  mm / 1 Std. oder  $\geq 35$  mm / 6 Std. (Unwetterwarnung)

Starkregenereignisse mit mehr als 25 l/m<sup>2</sup> in 1 Stunde oder mehr als 35 l/m<sup>2</sup> in 6 Stunden treten meist in lokal sehr begrenzten Bereichen auf.

Von Dauerregen spricht man übrigens, wenn mehr als 40 l/m<sup>2</sup> in 12 Stunden oder mehr als 50 l/m<sup>2</sup> in 24 Stunden oder mehr als 60 l/m<sup>2</sup> in 48 Stunden fallen-

### **Rat für Autobesitzer mit Wasserschaden**

Der ADAC warnt Autofahrer, nach einer Überflutung einfach neu zu starten und weiter zu fahren. „Stand das Auto mehr als etwa 25cm unter Wasser, so können Schäden eintreten an Sensoren, Elektrik, Fahrwerk oder Bremsanlage. Durch kleine Undichtigkeiten im Auspufftrakt kann der Katalysator vollgelaufen sein. Feinste Sande aus dem Schlamm können in Radlager eingedrungen sein und diese langfristig schädigen. In den Seitenschwellern kann sich Dreck und Schlamm abgesetzt haben, der die Feuchtigkeit hält und die Rostbildung fördert.“

Der ADAC rät: „Selbst wenn das Auto augenscheinlich noch betriebsbereit ist, raten wir zu einer genauen Inspektion des Fahrzeugs durch einen Fachbetrieb und zu einer professionellen Reinigung von Unterboden, Fahrwerkteilen und Hohlräumen.“

### **Schadensregulierung bei Wasserschäden verursacherabhängig**

Die Frage nach der Schadenregulierung ist nicht einfach zu beantworten. Auch hier gibt der ADAC wichtige Tips: „Befährt das Fahrzeug eine überschwemmte Straße und dringt Wasser in den Zylinderraum ein, das im Zusammenhang mit der Hubbewegung des Kolbens einen sog. Wasserschlag (Motorschaden) verursacht, ist die Teilkaskoversicherung nicht

eintrittspflichtig, da der Schaden nicht unmittelbar durch die Überschwemmung, sondern durch das Fahrverhalten des Versicherten verursacht wurde.“

„Der sogenannte Wasserschlag ist in der Teilversicherung ausnahmsweise dann gedeckt, wenn die Überschwemmung so plötzlich auftritt, dass der Motor nicht mehr rechtzeitig abgestellt werden kann.

Der durch Einfahren in eine überflutete Straße entstandene Motorschaden stellt einen Unfallschaden dar, für den die Vollkaskoversicherung grundsätzlich eintrittspflichtig ist. Allerdings kann diese die Leistung mit der Begründung, der Schaden sei grob fahrlässig herbeigeführt worden, zumindest teilweise verweigern, wenn die Überflutung für den Fahrer erkennbar war und dieser die Straße trotzdem befuhr.“



Polizeibericht 27.07.2016

Mehr Service – mehr Sicherheit



---

**Michael Springer**

#### ÄHNLICHE ARTIKEL



Start der Brunnensaison am Prager Platz



Polizeibericht vom 13.06.2019



Rückschnitt wegen Pilzbefall bei Platanen in der Kollwitzstraße

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

## Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

## LEBEN



### Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



### Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



### Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2012-2017 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)